



C/2023/1428

18.12.2023

Beschluss des Gerichtshofs (Sechste Kammer) vom 10. Oktober 2023 (Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Superior de Justicia de la Comunidad Valenciana — Spanien) — Adolfo/Direccion000 CB, Alfonso, Álvaro, Fondo de Garantía Salarial (FOGASA)

(Rechtssache C-795/22 ⁽¹⁾, Direccion000 u. a.)

(Vorlage zur Vorabentscheidung – Art. 53 und 99 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – Sozialpolitik – Schutz der Sicherheit und der Gesundheit der Arbeitnehmer – Arbeitszeitgestaltung – Art. 31 Abs. 2 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Richtlinie 2003/88/EG – Art. 7 – Anspruch auf bezahlten Jahresurlaub – Finanzielle Vergütung für nicht genommenen Urlaub nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses – Einjährige Verjährungsfrist – Angemessene Unterrichtung des Arbeitnehmers)

(C/2023/1428)

Verfahrenssprache: Spanisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal Superior de Justicia de la Comunidad Valenciana

Parteien des Ausgangsverfahrens

Rechtsmittelführer: Adolfo

Rechtsmittelgegner: Direccion000 CB, Alfonso, Álvaro, Fondo de Garantía Salarial (FOGASA)

Tenor

Art. 7 der Richtlinie 2003/88/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung und Art. 31 Abs. 2 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union

sind dahin auszulegen, dass

sie einer nationalen Regelung entgegenstehen, nach der der Anspruch eines Arbeitnehmers auf bezahlten Jahresurlaub mit Ablauf eines Jahres ab dem Ende des jährlichen Bezugszeitraums, dem der Urlaub entspricht, verjährt, wenn der Arbeitnehmer durch seinen Arbeitgeber nicht tatsächlich in die Lage versetzt wurde, diesen Anspruch auszuüben, was auch dann gilt, wenn der Arbeitnehmer es versäumt hat, vor der Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein Verfahren einzuleiten, das die Unterbrechung der Verjährungsfrist bewirkt hätte.

⁽¹⁾ Tag der Einreichung: 30.12.2022.